

Mediendienst

der Wirtschaftskammer Salzburg



Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Vom 19. bis 22. November gehen im Messezentrum Salzburg wieder „bim“ und „BeSt“ über die Bühne

Das richtige Tuning für die Karriere

Salzburg, 23. Oktober 2009/WKS. Die Themen Aus- und Weiterbildung sind aktueller denn je. Allerdings ist es für Jugendliche, aber auch Erwachsene, nicht immer einfach, sich im „Dschungel“ der Möglichkeiten zurechtzufinden. Die ideale Plattform für Berufs- und Bildungsinformation bietet vom 19. bis 22. November 2009 die Berufs-Info-Messe „bim“ im Messezentrum Salzburg. Parallel zur „bim“ geht heuer wieder die „BeSt“, die Messe für Beruf und Studium, über die Bühne. Veranstalter der „BeSt“ ist das Unterrichtsministerium, organisiert wird sie vom Uniservice Graz. Veranstalter der „bim“ sind WKS, AMS und Land Salzburg sowie die EuRegio Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land. Organisiert wird die Messe vom Messezentrum Salzburg.

Die „bim“ hat sich seit ihrem Beginn 1991 zur wichtigsten Plattform der Bildungsinformation in Salzburg und darüber hinaus entwickelt. Zielgruppen der größten derartigen Veranstaltung in Westösterreich sind vor allem SchülerInnen der 8. und 9. Schulstufe, MaturantInnen, Eltern, Lehrer und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierten. Geboten wird das gesamte Spektrum von Ausbildungsbetrieben über Berufsschulen bis hin zu Kollegs, Fachhochschulen und Universitäten. Diesjährige Themenschwerpunkte sind „Technik rockt!“, „Karriere mit Holz“, „iPunkt - Wege nach der Matura“, „Karriere trotz Barriere“, „Erwachsenenbildung in der EuRegio“, „Grenzenlose Ausbildung“ und der neue Schwerpunkt „Soziales und (Sucht-)Prävention“.

Karriere mit Holz

Die Ausbildungsmöglichkeiten rund um den Werkstoff Holz sind vielfältig. Sie reichen von der Ausbildung zum Forstfacharbeiter oder der Lehre zum Holz- und Sägetechniker, Zimmerer und Tischler bis hin zu Ausbildungen in den Fachschulen, Höheren technischen Lehr-

anstalten und Fachhochschulen. Auf der Berufs-Info-Messe gibt es bei der Plattform „Karriere mit Holz“ in der Halle 15 den „Überblick über deine Zukunft mit Holz“.

i-Punkt - Wege nach der Matura

Unter dem Namen „i-Punkt. Infoinsel - Wege nach der Matura“ findet man bei der „bim“ eine Informationsplattform, die sich der Zielgruppe der Maturaabgänger widmet. Hier haben Universitäten, Fachhochschulen und auch Firmen die Möglichkeit, ihre Weiterbildungsmöglichkeiten und auch die beruflichen Perspektiven dem Zielpublikum zu präsentieren.

Technik rockt!

„Technik rockt!“: So heißt die Kampagne der WK Salzburg gemeinsam mit Partnern. Damit soll jungen Leuten das Berufsfeld Technik nähergebracht werden. „Techniker dringend gesucht!“ So heißt es bei vielen Firmen nicht nur in Salzburg. „Uns geht es darum, Bur-schen und Mädchen über die Fülle an Technikberufen zu informieren und ihnen einen tech-nischen Beruf schmackhaft zu machen“, betont der Projektleiter von „Technik rockt!“, Mag. Rudolf Eidenhammer von der WK Salzburg. Viele technische Berufsfelder haben sich stark gewandelt, neue technische Anwendungen haben neue Berufe hervorgebracht. Gleichzeitig hegen aber auch viele junge Menschen Scheu vor einem Technikberuf. Das Gegenmittel dazu heißt Information. Auf der „bim“ bekommen die Besucher in einer eige-nen Halle geballt das Berufs- und Bildungsangebot für technische Berufe präsentiert. Ein eigenes Medium für junge Leute, das „trampolin“, ist zur Gänze dem Thema technische Berufe gewidmet.

„Karriere mit Lehre“ im Mittelpunkt

Die „bim“ mit ihren mehr als 22.000 BesucherInnen ist der jährliche Höhepunkt der Berufs- und Bildungsinformation in Salzburg. Bereits zum 19. Mal präsentieren heuer die Sparten, Innungen und Fachgruppen der WK Salzburg im Rahmen zahlreicher „bim-Live-Werkstätten“ wieder das gesamte Spektrum der 190 Lehrberufe, in denen in Salzburg aus-bildet wird. Viel Leben in die Messehallen wird weiters der Bundeslehrlingswettbewerb der Elektrotechniker bringen. Für Schulklassen gibt es laufend Vorträge zu Themen wie „Bewerbung“ oder „Lernen lernen“.

Bewährter Blick über die Grenze

Bereits zum siebten Mal in Folge können die „bim“-BesucherInnen heuer einen Blick über die Grenze werfen. Neben verschiedenen bayerischen Innungen zählen auch große süddeutsche Unternehmen zu den Ausstellern. Diese nutzen damit die Chance, sich vor tausenden Jugendlichen als attraktiver und interessanter Arbeitgeber zu präsentieren.

Lebenslanges Lernen gefragt

Gemäß dem „bim“-Motto „Lebenslanges Lernen“ sind aber nicht nur Jugendliche, sondern auch alle an Aus- und Weiterbildung interessierten Erwachsenen eingeladen, sich über die Bildungsangebote verschiedener Einrichtungen zu informieren. Über 30 Einrichtungen der Erwachsenenbildung aus Salzburg, Traunstein und dem Berchtesgadener Land werden sich unter dem Motto „Erwachsenenbildung in der EuRegio“ präsentieren.

Umfangreiches Rahmenprogramm/Vorträge:

alle Infos auf <http://www.berufsinfomesse.org/Vortraege-Rahmenprogramm.744.0.html>

Eine Aussendung der Wirtschaftskammer Salzburg, [Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing](#), Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/8888-388

Rückfragehinweis: Mag. Rudolf Eidenhammer, Bildungspolitische Abteilung in der Wirtschaftskammer Salzburg, Tel. 0662/8888-318, Fax: 0662/8888-562, E-Mail: reidenhammer@wks.at

Diese Aussendung ist auch im Internet abrufbar unter:
<http://wko.at/sbg/presseaussendungen>